

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Jahreshauptversammlung 2020 – Megainvestitionen und Pandemie

Am 2. September 2021, 19:00 Uhr wurde die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2020 einberufen. Aufgrund der Corona-Maßnahmen konnte die Versammlung nicht wie gewohnt in der ersten Woche des neuen Jahres stattfinden, sondern erst Monate später.

Falk Arnhold, Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff, begrüßte die Kameraden und Gäste, darunter den Staatsminister Prof. Dr. Roland Wöller, Abteilungsleiter für Bevölkerungsschutz im SMI Andreas Hirth, Landrat Michael Geisler, Bürgermeister Ralf Rother, Kreisbrandmeister Karsten Neumann sowie weitere Vertreter im Feuerwehrwesen des Landkreises und unsere Ehrenmitglieder Arndt Steinbach (Bürgermeister a. D., entschuldigt), Jutta Ebert (Hauptamtsleiterin a. D.) sowie Dietmar Torau (Kreisbrandmeister a. D., entschuldigt) und den ehemaligen Stadtwehrleiter Frank Jurowiec.

In guter Tradition wurde zu Beginn der im Berichtsjahr verstorbenen Kameraden Siegfried Ritschel (Blankenstein), Heinz Einert (Kleinopitz), Gerold Schönherr (Kesselsdorf) und Arndt

Kürbis (Kaufbach) mit einer Gedenkminute gedacht. Falk Arnhold berichtet von einem turbulenten Jahr 2020. Die Coronapandemie hatte die Feuerwehr Wilsdruff voll im Griff. Für die Kameradinnen und Kameraden hatten die Maßnahmen weitreichende Folgen. Trotz eines perfekt funktionierenden Hygienekonzeptes blieb es nicht aus, dass die Arbeit, aber insbesondere die Aus- und Weiterbildung fast komplett auf der Strecke blieb. Die Einsatzfähigkeit war trotz erheblicher Einschränkungen vollkommen gewährleistet. Es gab fast über den gesamten Berichtszeitraum keine Standortausbildung, keine kreislichen Lehrgänge, keine Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule, keine überörtliche Ausbildung unter den Wehren, keine Atemschutz-ausbildung, keine Untersuchungen, keine Atemschutzstrecke usw. Auch die jährliche Ehrungs- und Auszeichnungsveranstaltung in Höckendorf vom Kreisfeuerwehrverband fiel leider aus. Diese wurde daher in die Jahreshauptversammlung mit integriert.

Es wurden unter Einhaltung sehr strenger Hygieneauflagen nur noch Einsätze abgearbeitet,



Staatsminister Prof. Dr. Roland Wöller

zum Teil unter Vollschutz, da sich auch möglicherweise Infizierte unter den zu Rettenden befanden.

Falk Arnhold dankte nochmal ausdrücklich allen Kameradinnen und Kameraden auch in dieser sehr schweren und unsicheren Zeit, sich unter Auflagen in der Feuerwehr zu engagieren und weiterhin am Ball zu bleiben. Auch im Berichtsjahr 2020 wurde vom Freistaat Sachsen die Feuerwehrpauschale für aktive Mitglieder in Höhe von 50 Euro je Mitglied ausgegeben. Diese Mittel, wie auch die Restsumme aus dem Jahr zuvor, wurde jeder Ortswehr zur eigenen Verwendung bereitgestellt.

In Vorbereitung auf weitere Ersatzbeschaffungen konnten im Jahr 2020 zwei Kameraden mit einem LKW-Führerschein ausgestattet werden. Auch der Freistaat Sachsen beteiligte sich hier mit je 1.000 Euro für 2 Führerscheine. Für Ende 2020 planten wir die Auslieferung einer Ersatzbeschaffung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 20) für die Wilsdruffer Ortswehr. Aufgrund von Stockungen in den Lieferketten kam es erst zu einer Auslieferung im April 2021. Der damit verbundene Ringtausch der Fahrzeuge von Wilsdruff, Mohorn, Herzogswalde und Braunsdorf fiel damit erst einmal ins Wasser. Trotz der Verspätung und anhaltenden Maßnahmen erhielt das Fahrzeug einen würdigen Empfang mit einer Liveübertragung in das Soziale Netzwerk Facebook.



Bitte lesen Sie auf Seite 2 weiter.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff



Stadtwehrleiter Falk Arnholt

Das Jahr 2020 wird besonders in die Feuerwehrgeschichte eingehen. Insgesamt 4 Großfahrzeuge und 1 Personenkraftwagen wurden in die Beschaffung gegeben. Mit Finanzmitteln von rund 1,8 Mio. Euro konnten folgende Fahrzeuge in Auftrag gegeben werden:

- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 für Wilsdruff aus dem Jahr 2020, Auslieferung im April 2021
- Drehleiter DLK 23/12 für Wilsdruff geplant für das Jahr 2022, Auslieferung im Juli 2021
- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10 für OF Mohorn, Auslieferung im Dezember 2021

- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10 für OF Herzogswalde, Auslieferung im Dezember 2021
- Kommandowagen für den Stadtwehrleiter, Auslieferung im Oktober 2021

Ein besonders großer Dank geht dabei an unseren Bürgermeister und die Stadträte, die verantwortlichen Gremien im Landkreis und im Sächsischen Ministerium des Inneren, vertreten durch den Staatsminister Prof. Dr. Roland Wöllner und seinen Abteilungsleiter für Bevölkerungsschutz Andreas Hirth.

Im Jahr 2020 haben die Kameradinnen und Kameraden insgesamt 2.978 Einsatzstunden (2019: 2.511 Stunden) geleistet. Von 24 Brandeinsätzen wurden 3 Großbrände absolviert und 10 Mittelbrände. Zu technischen Hilfeleistungen wurden wir 121 Mal gerufen, davon waren 7 Einsätze mit gefährlichen Stoffen und Gütern. Auch zu 20 Fehleinsätzen wurden wir alarmiert, worunter sich auch eine böswillige Alarmierung befand. Somit sind wir insgesamt 165 Mal zum Gerätehaus gelaufen und haben unsere Arbeit oder Familie zurückgelassen.

Bei den Mitgliederzahlen haben wir auch trotz Corona eine stabile Statistik. Insgesamt verrichteten 287 Kameradinnen und Kameraden ihren Einsatzdienst. Hinzu kommen 115 Mitglieder in

der Alters- und Ehrenabteilung sowie 120 Kinder und Jugendliche in den Jugendfeuerwehren. Aus der Jugendfeuerwehr konnten 4 Jugendliche in die Reihen der aktiven Kameraden übernommen werden. Trotz der vielen Corona-beschränkungen wurden im Jahr 2020 insgesamt 7.641 Übungsstunden in den Ortswehren absolviert, während auf die Kreisausbildungsstunden nur noch 942 Stunden gefallen sind.

Eine weitere große Errungenschaft wurde in der Verwaltung unserer großen Feuerwehr eingeführt. Mit der Software „FirePlan“ werden von nun an die Ortswehrleiter, Gerätewarte, Schriftführer und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sehr stark entlastet. Damit Daten z.B. zu Einsätzen und Ausbildungen sofort bereitgestellt werden können, wurde jedes Gerätehaus mit einem Notebook und einem Internetanschluss ausgestattet. Von da aus können die Eingaben direkt in das Programm gemacht werden und so kann auf das lästige Ausfüllen von Listen zukünftig verzichtet werden.

Nachdem der Rechenschaftsbericht von Falk Arnholt wie auch von Karsten Ruby (Vorsitzender des Feuerwehrblasorchesters) verlesen war, wurden traditionsgemäß die Kameradinnen und Kameraden für ihre Treue und stets unermüdlichen Dienste ausgezeichnet.



v. l.: Stadtwehrleiter Falk Arnholt, Mark Bauer, Martin Röthling, Manuel Tzschoppe, Bürgermeister Ralf Rother



v. l.: Stadtwehrleiter Falk Arnholt, Eric Süß, Kevin Schicke, Albrecht Godau, Martin Vogt, Bürgermeister Ralf Rother

■ Für 5 Jahre

Kamerad	Philipp Jeßner	Ortswehr Grumbach
Kamerad	Sebastian Heilig	Ortswehr Limbach/Birkenhain
Kamerad	Martin Röthling	Ortswehr Limbach/Birkenhain
Kamerad	Mark Bauer	Ortswehr Kesselsdorf
Kameradin	Nicole Beger	Ortswehr Mohorn-Grund
Kameradin	Marie Brückner	Ortswehr Mohorn-Grund
Kameradin	Francie Vogel	Ortswehr Mohorn-Grund
Kameradin	Franka Wagner	Ortswehr Mohorn-Grund
Kamerad	Alexander Tischendorf	Ortswehr Wilsdruff
Kamerad	Manuel Tzschoppe	Ortswehr Wilsdruff
Kamerad	Albrecht Schulz	Ortswehr Kleinopitz

■ Für 10 Jahre

Kamerad	Enrico Hesse	Ortswehr Wilsdruff
Kamerad	Martin Vogt	Ortswehr Wilsdruff
Kamerad	Tom Zollfrank	Ortswehr Mohorn-Grund
Kamerad	Eric Süß	Ortswehr Kleinopitz
Kamerad	Kevin Schicke	Ortswehr Kleinopitz
Kamerad	Albrecht Godau	Ortswehr Kesselsdorf

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

■ Für 20 Jahre

Kameradin	Mandy Lindner	Ortswehr Mohorn-Grund
Kameradin	Yvonne Oertel	Ortswehr Mohorn-Grund
Kameradin	Marion Zollfrank	Ortswehr Mohorn-Grund
Kamerad	Stephan Kuznick	Ortswehr Oberhermsdorf



v. l.: Stadtwehrleiter Falk Arnhold, Ingo Krause

■ Für 25 Jahre

Kamerad	Ingo Krause	Ortswehr Grumbach
Kamerad	Jürgen Heinzmann	Ortswehr Wilsdruff
Kamerad	Uwe Denniak	Ortswehr Limbach/Birkenhain



v. l.: Carsten Nönning, Frank Juhrig, Stadtwehrleiter Falk Arnhold

■ Für 30 Jahre

Kamerad	Carsten Nönning	Ortswehr Mohorn-Grund
Kamerad	Frank Juhrig	Ortswehr Kesseldorf

■ Für 40 Jahre

Kameradin	Ursula Preuschoff	Ortswehr Limbach-Birkenhain
-----------	-------------------	-----------------------------



v. l.: Stadtwehrleiter Falk Arnhold, Frank Jurowiec

■ Für 50 Jahre

Kamerad	Eberhard Zschunke	Ortswehr Herzogswalde
Kameradin	Thea Kürbis	Ortswehr Kaufbach
Kameradin	Inge Pesth	Ortswehr Kaufbach
Kamerad	Frank Jurowiec	Ortswehr Grumbach



v. l.: Stadtwehrleiter Falk Arnhold, Gottfried Dittrich, Heinz Slowiak

■ Für 60 Jahre

Kamerad	Gottfried Dittrich	Ortswehr Grumbach
Kamerad	Heinz Slowiak	Ortswehr Oberhermsdorf

■ Für 70 Jahre

Kamerad	Horst Tränkner	Ortswehr Wilsdruff
Kamerad	Helmut Springer	Ortswehr Kaufbach



v. l.: Stadtwehrleiter Falk Arnhold, Eric Sautner, Reiner Kühne, Stellvertreter Kreisfeuerwehrverband Stephan Herrmann



v. l.: Stellvertreter Kreisfeuerwehrverband Stephan Herrmann, Stadtwehrleiter Falk Arnhold

■ Vom Kreisfeuerwehrverband wurden ausgezeichnet:

Kamerad	Eric Sautner	Ortswehr Wilsdruff mit der Verdienstmedaille
Kamerad	Reiner Kühne	Ortswehr Wilsdruff mit der Verdienstmedaille
Kamerad	Falk Arnhold	Ortswehr Mohorn mit der Ehrenspange

Mit diesem Jahresrückblick und der darin enthaltenen Anerkennung aller Kameradinnen und Kameraden dankt die Stadtwehrleitung allen, auch den Angehörigen, für das große Engagement, um die Sicherheit unserer Bürger und Gäste stets zu gewährleisten. *Team Öffentlichkeitsarbeit*

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 (16:00 bis 18:00 Uhr
 nach Terminvereinbarung)
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf
 Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon:463-0
 Telefax:463-600

Sekretariat Bürgermeister463-111
 Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
 Sekretariat Beigeordneter463-112
 Hauptamt463-100
 Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
 Standesamt463-130
 Vollzugsdienst/Ordnungs-
 angelegenheiten0172 3693900
 Kämmerei/Kasse463-205
 Grund- und Gewerbesteuer463-206
 Bauamt463-300
 Straßenbeleuchtung463-319
 Winterdienst463-322
 Liegenschaften/Immobilien463-314
 Wohnungswesen463-323
 Bauhof463-401

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Vorstellung eines neuen Mitarbeiters

Mein Name ist Tilo Pforte, ich bin 52 Jahre, Vater von zwei Kindern (11 und 17 Jahre) und wohne in Grumbach. Seit 1. September 2021 bin ich als Hausmeister am Schulcampus in Wilsdruff tätig. Ich freue mich auf die Aufgaben und Herausforderungen. Ich habe Hof und Garten und repariere meistens alles selbst. Mein Hobby ist das Mountainbiken.



Verkehrseinschränkungen

Herzogswalde – Bis voraussichtlich 30. Oktober 2021 ist die Dorfstraße ab Hausnummer 36a bis in Höhe Hausnummer 59 vollständig gesperrt. Grund hierfür ist die Neuverlegung der Gasleitung. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Straße „An der Aue“.

Stadtgebiet – Bis zum 17. Januar 2023 werden im gesamten Stadtgebiet Vermessungsarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund kommt es auf den betroffenen Straßen zu einseitigen Einengungsmaßnahmen.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

1 **Sicherheitsschlüssel** vom 18.02.2021 in Grumbach ■ 5 **Schlüssel** mit Zubehör vom 02.03.2021 zw. Wilsdruff und Grumbach ■ 1 **Ring** vom 19.03.2021 in Wilsdruff ■ 5 **Schlüssel** vom 22.03.2021 in Braunsdorf ■ 2 **Schlüssel** vom 20.04.2021 in Wilsdruff ■ **Armband- uhr** von 12.04.2021 in Kesselsdorf ■ **Bluetooth-Lautsprecher** vom 09.06.2021 in Wilsdruff ■ 2 **Schlüssel** vom 10.07.2021 in Wilsdruff ■ 1 **Fahrzeugschlüssel** vom 11.07.2021 ■ 1 **Mobiltelefon** vom 01.07.2021 ■ 1 **Fahrzeugschlüssel** 30. KW 2021 in Wilsdruff ■ 1 **Mobiltelefon** vom 04.08.2021 in Wilsdruff ■ 1 **Sicherheitsschlüssel** vom 10.08.2021 in Kesselsdorf

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/?pgld=566>



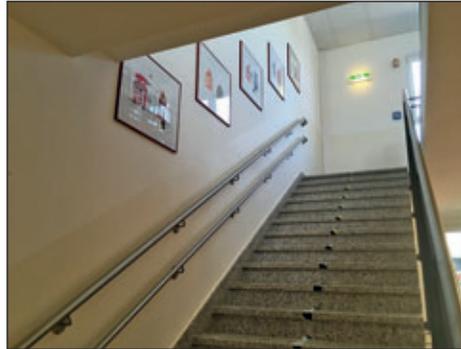
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind sehr gern für Sie da.
 Bitte nutzen Sie auch folgende Möglichkeiten zur Terminvereinbarung:

■ Bürgerbüro bitte Termine unter <https://termine.wilsdruff.de>,
 Tel. 035204 463-120 oder per E-Mail unter buergerbuerer@wilsdruff.de vereinbaren.

Die Kontaktdaten der Fachämter finden Sie unter <https://www.wilsdruff.de/media/2648>.

Baumaßnahmen der Stadt Wilsdruff

Baugeschehen in den Schulen

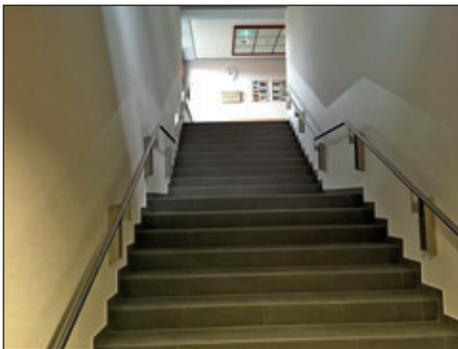


Auch die diesjährigen Sommerferien wurden in den Schulen der Stadt Wilsdruff dafür genutzt, neben den Grundreinigungen, kleinere und größere Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen auszuführen. In der Grundschule Wilsdruff wurde der Flurbereich im Anbau neu gestrichen und mit einem abwischbaren Sockel versehen sowie zwei Klassenzimmer malermäßig instandgesetzt. Zudem wurde im Hortbereich eine neue Toilette mit Waschmöglichkeiten errichtet. Dieser Raum wurde bisher als Lager genutzt und war schon ursprünglich als WC vorgesehen, sodass sämtliche Anschlüsse bereits im Raum vorhanden waren.

Auch in der Grundschule in Oberhermsdorf wurden weitere Bereiche der Flure gestrichen und zwei Klassenzimmer mit neuer Farbe versehen. Hier wurde zudem im Hortbereich im Dachgeschoss eine Klimaanlage installiert, die in den warmen Sommermonaten für die notwendige Abkühlung sorgt. Zudem wurden mittels Fördermittel das Spielschiff aus Holz im Innenhof instandgesetzt. Es mussten einige Holzelemente getauscht werden und auf dem gesamten Oberdeck wurden neue Holzbohlen angebracht.

In der Oberschule wurden in insgesamt fünf Räumen, davon drei Klassenzimmer, der komplette Bodenbelag erneuert und in diesem Zusammenhang auch sämtliche Wände neu gestrichen. Der Belag ist nun seit ca. 25 Jahren in den Klassenzimmern und wird stark beansprucht, sodass ein Austausch hier notwendig war.

Ein Dank gilt nochmals allen am Bau beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit.



Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände, Lokale, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@swilsdruff.de. • **Fotos:** A. Marienfeldt, FFW, Stadtverwaltung • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 07.10.2021 und Redaktionsschluss ist am 27.09.2021 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Beratung des Stadtrates

Die nächste geplante Beratung des Stadtrates findet am **23. September 2021, 19:00 Uhr**, im Kleinbahnhof Wilsdruff (barrierefrei), Freiburger Straße 48, statt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt. Der Zutritt erfolgt nur mit med. Mund-Nasen-Schutz.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **14. Oktober 2021, 19:00 Uhr**, statt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt. Der Zutritt erfolgt nur mit med. Mund-Nasen-Schutz.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **12. Oktober 2021, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen. Unter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen erfolgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de.

Heimatomuseum Wilsdruff

Heimatomuseum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon: 035204 791516

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr
Sonn- und 14:00 bis 18:00 Uhr
Feiertage

Veröffentlichungen Dritter

Bezuschussung der Teilnehmergebühr für alle Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe durch Landkreis möglich

Information für Eltern und Maßnahmeträger

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge kann dank des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in diesem Jahr eine Zuschussung der Teilnehmergebühr für Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe, die vom 15. Juni bis 31. Oktober 2021 stattfinden, ermöglichen. Das betrifft insbesondere Maßnahmen in den Sommer- und Herbstferien.

Eine Antragstellung ist erst rückwirkend, nach der Teilnahme an der Ferien- und Erholungsmaßnahme und für Kinder und Jugendliche vom siebenten bis zum vollendeten 18. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge möglich und erfolgt einkommensunabhängig. Eltern müssen in Vorleistung gehen.

Der **Antrag** muss dem Jugendamt bis zum **5. November 2021** vorliegen und ist unter dem Download www.landratsamt-pirna.de/download/Antrag_auf_Zuschuss_Teilnehmergebuehr_AP.pdf auf der Seite [schaftliche-jugendhilfe.html zu finden.](http://www.landratsamt-pirna.de/wirt-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Dem Antrag müssen ein Prospekt der Maßnahme oder die Programmübersicht oder eine Projektbeschreibung von der Internetseite des Maßnahmeträgers sowie der Nachweis des Elternbeitrages (z. B. Kontoauszug oder Quittung) beigefügt werden. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Ein Rechtsanspruch auf Zuschussung besteht nicht. Das zur Verfügung stehende Budget ist begrenzt.

Gefördert werden können alle Maßnahmen von freien Trägern der Jugendhilfe und allen sonstigen Anbietern von Kinder- und Jugendfreizeiten einschließlich der Teilnehmergebühr der Eltern, die der Hort im Rahmen der Kosten für Ausflüge innerhalb der Ferienbetreuung erhebt. Die Übernahme der Teilnehmergebühr wird im Sinne des „Aktionsprogramms Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ die Jugendarbeit im Landkreis im Bereich der Kinder- und Jugendfreizeiten stärken, direkt bei den

Kindern/Jugendlichen/Familien im Zuwendungszeitraum ankommen, die soziale Kompetenzentwicklung der Kinder und Jugendlichen nach der Corona-Pandemie fördern und Kindern und Jugendlichen Erholung möglich machen.

Diese Maßnahme wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“.

Kontakt bei Nachfragen zum Einzelantrag:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Wirtschaftliche Jugendhilfe
E-Mail: kerstin.berger@landratsamt-pirna.de

Kontakt bei Nachfragen zum Förderprogramm:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Besondere Soziale Dienste & Förderung
E-Mail: jugendarbeitundfoerderung@landratsamt-pirna.de

„Ich suche eine Familie für mein Kind.“

Eine Lebensgeschichte zeigt, wie wichtig Adoptiveltern sein können

Mein Name ist Elisa. Ich bin eine ganz normale Frau, denke ich. Ich bin 24 Jahre alt, berufstätig, alleinerziehende Mutter eines Sohnes. Mein Kind ist toll. Auch wenn sein Vater uns nie zur Seite stand, meistern wir unseren Alltag gut. Bald kommt mein Sohn in die Schule. Er ist schlau, bestimmt wird er seinen Weg gehen. Der Alltag allein ist für mich oft stressig. Die Großeltern wohnen weit weg und Zeit für Freunde oder Weggehen habe ich kaum. Ich bin eben Mutter und wahrscheinlich gehört Verzicht dazu. Eigentlich ist das in Ordnung, nur manchmal fehlt mir die Zeit für mich selbst. Ich verdiene nicht sehr viel Geld, aber für uns zwei ist es genug. Wir kommen über die Runden. Wichtig sind nicht die materiellen Dinge, auch wenn sie einiges erleichtern können. Vor vier Monaten habe ich mich mit einem Mann getroffen. Seit langem hatte ich mal wieder das Gefühl, begehrt zu sein. Ich war irgendwie gleich verliebt. Wir hatten einen schönen und intimen Abend. Das ist eigentlich gar nicht meine Art. Am nächsten Morgen war Stefan, so hieß er, weg. Mehr als seinen Namen, weiß ich nicht von ihm. Es tut schon ein wenig weh, aber

wenigstens waren es für uns beide schöne Stunden. Ich schau wieder nach vorn, habe meinen Alltag und meinen Sohn, der braucht mich und meine Aufmerksamkeit. Am Montag war ich beim Frauenarzt zur Routinekontrolle. Der Arzt sagte, dass ich im vierten Monat schwanger bin. Was werden meine Eltern sagen? Was die Nachbarn von mir denken? Was wird mit meiner Arbeit? Wie soll ich das alles schaffen? Gestern war ich bei der Schwangerenkonfliktberatung. Die Frau dort war sehr einfühlsam und hat mit mir offen über alle Möglichkeiten, die ich jetzt habe, gesprochen. Keine Vorwürfe, keine unangebrachten Sprüche. Das tat gut. Sie hat mir alle möglichen Hilfen aufgezeigt. Aber ich weiß genau, alleine mit zwei Kindern, das schaffe ich nicht. Was, wenn ich dann scheitere? Was, wenn ich an meine Grenzen stoße, die Kinder nicht gut versorgen kann und dann beide Kinder verliere? Ich bin mir ganz klar darüber: Mein ungeborenes Kind hat genauso ein Recht darauf glücklich zu sein, wie mein Sohn. Morgen habe ich einen Termin bei der Adoptionsvermittlung, erst einmal zu einer unverbindlichen Beratung. Ich habe Angst vor die-

sem Schritt, aber am Telefon war man ganz nett zu mir. Das hilft mir umso mehr, diesen Schritt zu gehen.

Ich suche eine Familie für mein Kind. Kennen Sie jemanden, der das sein könnte?

Elisa existiert so nicht. Aber Schicksale, wie dieses, und Familien mit ähnlichen Problemlagen sind Teil unserer Gesellschaft.

Wir bieten Begleitung und Unterstützung für Mütter und Familien, die sich mit dem Gedanken tragen, ein Kind abzugeben. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen Beratungsgespräche, jederzeit auch anonym. Der Landkreis sucht zudem fortlaufend Familien, die sich vorstellen können, ein fremdes Kind aufzunehmen. Tragen Sie sich mit diesem Gedanken? Dann melden Sie sich bei uns.

Kontakt: Adoptionsvermittlungsstelle
Frau Langer: Telefon: 03501 5152173
Herr Klose: Telefon: 03501 5152176
E-Mail: adoptionsvermittlung@landratsamt-pirna.de

Veröffentlichungen Dritter

Verbraucherzentrale Energieberatung informiert

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ermöglicht allen Ratsuchenden kompetente und anbieterunabhängige Informationen zu Fragen der Energieeffizienz. Besonders durch die staatlichen Restriktionen bei Gas- bzw. Ölheizungen und steigender Betriebskosten aufgrund der CO₂-Besteuerung gibt es entsprechenden Informations- und Handlungsbedarf. Hier helfen der „Gebäude-Check“ und der „Eignungscheck Heizung“ der Verbraucherzentrale weiter. Der private Haus- oder Wohnungseigentümer erhält vor Ort zahlreiche Informationen zur Energieeinsparung bei Maßnahmen an seinem Gebäude, Infos zu seinem Strom- und Wärmeverbrauch, seiner Heizungsanlage, zum Ein-

verbraucherzentrale



Energieberatung

satz von erneuerbaren Energien mit entsprechender Förderung und schließlich Tipps für sein persönliches Nutzerverhalten.

Dieses Gesamtpaket kostet den Verbraucher aufgrund der hohen staatlichen Förderung je Check nur 30,00 Euro.

Anmeldungen: Energieberater Stefan Hanns, Tel.: 0173 4091961, E-Mail: h.project@web.de

Die Feuerwehr berichtet

Indienststellung Drehleiter

Nachdem die neue Drehleiter der Ortswehr Wilsdruff am 30. Juli 2021 angekommen war, mussten alle Drehleitermaschinisten eine intensive Einweisung und einige Übungsstunden absolvieren. Nach dem alle Maschinisten dies erfolgreich abgeschlossen hatten, konnte das Fahrzeug am 2. September die Einsatzbereitschaft herstellen. In den darauffolgenden Tagen wurde die Drehleiter bereits mehrfach alarmiert. Glücklicherweise musste die Drehleiter bisher noch nicht eingesetzt werden.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Die neue Drehleiter DLAK 23/12 bei einem kleinen Fotoshooting am historischen Bahnhof bei sonnigem Septemberwetter.

Einsätze



Am Freitagabend, 9. September 2021, kam es in der Dresdner Straße zu einem Brandeinsatz. Ein Motorroller stand in Flammen.



Einsatzkräfte aus den Ortswehren Wilsdruff, Grumbach, Kaufbach, Kesselsdorf sowie Mohorn wurden aufgrund der nicht ganz klaren Lage alarmiert und rückten zum Einsatzort aus.



In der Nacht zum 2. September 2021 wurde das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug kurz vor Mitternacht alarmiert. Ein Anrufer meldete der Leitstelle einen beißenden Brandgeruch. Das Areal am vermeintlichen Einsatzort wurde großräumig abgesucht. Es konnte jedoch kein Feuer oder Schwelbrand ausfindig gemacht werden. Nach etwa einer Stunde brachen die Kameraden den Einsatz ab.

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach,
Tharandter Straße 8 035204 48601
- Grundschule Mohorn,
Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,
Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff,
Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff,
An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein
Wilsdruff e. V. 035204 463-200
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde
Am Rosengarten 1 a 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach 0162 8062296
- Helbigsdorf 0173 2644557
- Herzogswalde 035209 339776
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

Schulstart am Gymnasium Wilsdruff

Dieses Schuljahr konnten wir am Gymnasium 106 Schülerinnen und Schüler in vier fünften Klassen in unsere Schulgemeinschaft aufnehmen. Sie alle entschieden sich gemeinsam mit ihren Eltern ganz bewusst, nach der Grundschule ihren Bildungsweg am Gymnasium Wilsdruff fortzusetzen. Dieser Zuspruch ist für uns Ansporn und Bestätigung unserer Arbeit zugleich. Gleichzeitig konnten wir drei weitere Kollegen und Kolleginnen, welche ihren Dienst an unserer Schule aufnahmen, in unserer Schulgemeinschaft willkommen heißen. Auch sie entschieden sich bewusst für unseren Standort.



Die ersten beiden Tage verbrachten unsere Fünftklässler hauptsächlich mit ihren Klassenlehrerinnen. Sie nahmen z. B. ihre Bücher in Empfang, erkundeten das Schulhaus mit einer Schulhausrallye,

machten sich mit ihren Schließfächern und dem Essen in der Mensa vertraut und lauschten gemeinsam mit den älteren Schülerinnen und Schülern der Eröffnungsrede der Schulleiterin Frau Laetsch zum Schuljahresbeginn. Es gab aber auch Sport und Spiel und die Einweisung in die Medienwelt am Gymnasium Wilsdruff. Dadurch können die Kinder gleich ab Beginn des Schuljahres die Technik im Gebäude und die Lernplattform Lernsax nutzen. Die restlichen Tage der Wo-



che vergingen für die meisten unserer Neuen sehr schnell und am Ende der ersten Woche stand für sie fest, es ist anstrengend, aber schön.

Um das gegenseitige Kennenlernen und das Zusammenfinden als Klassengemeinschaft zu fördern, fuhren u. a. unsere fünften Klassen in der zweiten Schulwoche auf Klassenfahrt. Bedingt durch die Einschränkungen der letzten Zeit ist es für viele Kinder die erste Klassenfahrt überhaupt. Dafür wünschten wir ihnen wunderbare Erlebnisse und eine fröhliche gemeinsame Zeit.

Cornelia Fischer

Grundschule Mohorn

Schwimmkurs im Waldbad Grund

Unsere Erst- und Zweitklässler absolvierten in den letzten Wochen des vergangenen Schuljahres zahlreiche Schwimmstunden im Grunder Bad. Es war uns wichtig, aufgrund des Wegfalls des Schwimmunterrichts im letzten Schuljahr, unsere jüngsten Schüler mit reichlich Wassergewöhnung und ersten Grundlagen fürs Schwimmen in die Sommerferien zu entlassen. Das spätsommerliche Wetter im neuen Schuljahr wurde von uns noch einmal genutzt, um die schwimmerischen Fähigkeiten weiter zu vervollkommen.



Wir sagen ganz herzlich Danke an das Team des Waldbades Grund für die Absicherung am Beckenrand, der Stadtverwaltung Wilsdruff für die unkomplizierte Zusage der Nutzung der Badanlage und der gelungenen Überraschung durch den Badkiosk am letzten Schwimmtag.

Die Wasserratten und Lehrerinnen des Schwimmkurses der Grundschule Mohorn

Grundschule Mohorn

Verkehrssicherheitstage an der GS Mohorn



Das neue Schuljahr hat begonnen und unsere Schüler sind zu Fuß, mit dem Bus, dem Fahrrad oder dem elterlichen Taxi nun wieder als Verkehrsteilnehmer auf dem Weg zur Schule. Um sie da-

für fit und sicher zu machen, fanden am Dienstag und Mittwoch der ersten Schulwoche in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Verkehrswacht Präventionstage an unserer Schule statt.

Die Kinder der 1. und 2. Klassen befassten sich ganz intensiv mit ihrer Rolle als Fußgänger. Zunächst wurde im Klassenzimmer oder Schulgelände wiederholt, wie man am sichersten die Straße überquert und sich an der Ampel oder an der Bushaltestelle verhält. Anschließend ging es hinaus, um das Ganze auch praktisch zu üben. Dabei zeigte sich, dass unsere Schulanfänger durch Eltern und Kindergarten bereits sehr gut auf ihren Schulweg vorbereitet wurden.

Bei den Klassen 3 und 4 stand unter anderem das Fahrrad im Mittelpunkt. An verschiedenen Stationen erfuhren die Kinder etwas über das richtige Tragen des Fahrradhelms, wichtige Verkehrszeichen, die Sichtbarkeit unter-

schiedlicher Bekleidung und die Anschlupfpflicht im Auto. Auf einem kleinen Parcours konnten sie ihre Geschicklichkeit auf dem Fahrrad zeigen.

Wir hoffen, unsere Schüler sind nun für ihren täglichen Schulweg gewappnet und wünschen uns von den anderen Verkehrsteilnehmern die nötige Rücksichtnahme und Vorsicht.

Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich bei Herrn Binnewerg und seinem Team von der Verkehrswacht Freital sowie Herrn Braun vom Präventionsteam des Polizeireviere Freital-Dippoldiswalde und seinen Kollegen.

Kathrin Simon



Hort Mohorn

Spannende und vor allem abwechslungsreiche sechs Wochen liegen hinter uns

Das neue Schuljahr hat begonnen, dennoch erinnern wir uns gerne an unsere Ferienzeit im Hort zurück. Das Wetter hatten wir am Anfang auf unserer Seite, sodass wir im Waldbad Grund baden gehen konnten und im Saubachtal lustige Ton-Gesichter an Bäumen und Felsen hinterließen. Weiter ging es mit Wassersportspielen, inklusive einer Wasserbombenschlacht. Es gab leckeres Eis und selbstgemachten Kräuterquark mit Kartoffeln. Abgeflogen, hoch in die Lüfte, wären wir auch bald, als wir den Flugplatz in Mohorn besuchten. Herr Urban und Herr Leichsenring zeigten uns die vorhandenen Ultraleichtflieger und beantworteten all unsere Fragen. Danach ließen wir unsere selbstgebaute Flieger auf der Rollbahn fliegen. Zum Abschluss grillten die Männer uns eine leckere Bratwurst, worüber wir uns sehr freuten und uns hiermit herzlich bedanken wollen. Wir kommen gerne wieder!

Sportlich wurde es in der dritten Woche, als vier Nationalmannschaften aus dem Hort Mohorn zur EM auf den alten Sportplatz in Mohorn Grund angereist waren und gegeneinander gespielt haben. Ein weiteres Highlight war das Zelten auf dem Schulgelände, welches mit leckerem Essen vom Grill, abkühlen im kalten Nass im Waldbad Grund, gemütliches Sitzen am Lagerfeuer mit Knüppelkuchen und Marshmallows, umrandet wurde. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Eltern für das



Auf- und Abbauen der Zelte bedanken. In der vierten und fünften Ferienwoche öffnete der Hort im Loksuppen seine Türen. Vielen Dank an den Mohorner Carnelvalsclub e. V., dass dies so möglich war. Den Horttag in einer anderen Umgebung zu verbringen, war etwas ganz Besonderes – eine Auszeit von den gewohnten Räumlichkeiten. Zu den Horthöhepunkten in diesen Wochen zählten ein Wandertag zum Reiterhof in die Dietrichmühle sowie ein Besuch mit einer lehrreichen Führung bei Fladens auf dem Milchhof. An zwei Tagen wurde auf dem großen Außengrill gebruzzelt. Fleißige Küchenhelfer unterstützten uns bei den Vorbereitungen für die leckeren Burger und die griechischen Grillspezialitäten. Bei einer Kutschfahrt mit Herrn Ziegenbalg in die Umgebung konnten die Ferienkinder noch einmal in ihren schönsten Erinnerungen der letzten Tage schwelgen.

Und Schwuppdwupp läutete es zur 6. Ferienwoche. Traditionell, seit nunmehr drei Jahren,



haben wir Aktivitäten rund um den Hund. Als Highlight besuchte uns Herr Liebelt von der sächsischen Hundestaffel mit seinem belgischen Schäferhund Max. Max begleitet Herrn Liebelt zu Einsätzen, um vermisste Menschen zu finden und besonders ausgebildet ist er im Aufspüren von Sprengstoff. Diese Aufgaben haben wir im Hort nachgestellt, sodass die Kinder Max im ‚Einsatz‘ beobachten konnten. Am vorletzten Ferientag wanderten wir mit Bugs, einem deutschen Pinscher Welpen und mit Flecki, einem Jack Russell Terrier, nach Grund. Flecki kann Bällchen holen und die Kinder konnten ihn durch einen Hindernisparcours führen. Das hat allen viel Spaß gemacht.

Nun sind ir schon mitten im neuen Schuljahr angekommen und konnten in den ersten Wochen das nachsommerliche Wetter genießen.

Wir Erzieherinnen und Erzieher aus dem Hort wünschen allen Schülerinnen und Schülern der Grundschule Mohorn viel Spaß beim Lernen und Spielen.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Oberhermsdorf

Schuleinführung 2021

Auch dieses Jahr freuten sich unsere ABC-Schützen auf den baldigen Schulanfang. Am Samstag, 4. September 2021, war es dann endlich soweit. Zu drei verschiedenen Zeiten versammelten sich die Schulanfänger mit ihren Gästen vor der Turnhalle und warteten mit ihren Ranzen auf den Einzug. Nach einer kurzen Ansprache der Schulleiterin Frau Heinz an die Eltern konnten die aufgeregten Kinder mit ihren künftigen Klassenlehrern und Horterziehern mit Musik in die Turnhalle einmarschieren. Dort wurden sie feierlich mit einem Blumenstrauß in unsere Grundschule aufgenommen. Der Bür-

germeister Herr Rother sprach anschließend einige Grußworte an die Hauptakteure und ihre Eltern und überreichte den ersten Klassen Willkommensgeschenke. Anschließend konnte das kleine Programm beginnen, das unsere vierten Klassen gemeinsam mit ihren beiden Klassenleiterinnen fleißig einstudiert hatten. Die Kinder begrüßten Schneewittchen mit ihren Zwergen und beobachteten, wie sich diese Märchenwaldbewohner auf die Schule vorbereiten. Auch wenn die Zwerge anfangs keine Lust auf die Schule hatten, freuten sich dann doch alle auf das Lernen. Zum Schluss der kleinen Schul-

aufnahmefeier wurden dann die sehlichst erwarteten Zuckertüten überreicht.

Auf diesem Wege möchten wir besonders unserem Hausmeister danken, der uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes tatkräftig unterstützt hat.

Wir wünschen allen Schülern unserer neuen ersten Klassen einen erfolgreichen Start ins Schulleben.

Grit Klein, stellvertretende Schulleiterin

Grundschule Wilsdruff

Schuleinführung und Schulstart 2021



Am 4. September 2021 fand die feierliche Aufnahme unserer 80 ABC-Schützen statt. Mit Schwung und voller Energie begrüßten die Schüler der 4. Klassen zu vier Veranstaltungen unsere Schulanfänger mit einem abwechslungsreichen Programm in dem liebevoll geschmückten Schulhaus. Mit strahlenden Augen und voller Stolz nahmen die Schulanfänger ihre tollen Zuckertüten in Empfang.

Ein herzliches Dankeschön an Andreas Clausnitzer, Vertreter der Stadt Wilsdruff, für die Grußworte an unsere ABC-Schützen und Eltern.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben, herzlich bedanken: unsere 4. Klassen, alle Lehrkräfte und Erzieher*innen der Grundschule Wilsdruff, ein Dankeschön für die Unterstützung bei Frau Schulz, unserer Sekretärin und Herrn Springer, unseren Hausmeister sowie Herrn Pforte, Hausmeister der Oberschule Wilsdruff. Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Havelkost für das wunderschöne Wandflies sowie für die musikalische Umrahmung an Herrn Federowski.

Am 6. September 2021 starteten wir mit einem dreiwöchigen Klassenleiterunterricht. So war es möglich, einen angenehmen Start für alle Kinder zu gestalten. Mittlerweile lernen 317 Schüler und Schülerinnen in 14 Klassen.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Schuljahr.

Kerstin Federowski im Namen des Lehrerteams der GS Wilsdruff



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Zirkusfieber

Es ist wieder soweit. Voller Spannung erwarten wir in der Woche vom 4. bis 9. Oktober 2021 den 1. Ostdeutschen Projektzirkus „Andre Sperlich“ an unserer Schule. Wir begeben uns in eine bunte Welt voller Abenteuer, Spaß und Spannung. Das heißt, die Schüler werden unter fachkundiger Anleitung verschiedene Attraktionen einstudieren und am Ende der Woche in einer großen Show vorführen. Ein Traum vieler Kinder wird wahr,

denn sie können nun auch einmal im Rampenlicht stehen. Verschiedene Trainingsbereiche stehen den Kindern zur Verfügung: Clownerie, Zauberei, Taubenrevue, Akrobatik, Seiltanz, Piratenshow, Tüchertanz, Trapezshow, Feuer und Fakir und Jonglerie. Während der gesamten Projektwoche besteht **nicht** die Möglichkeit, auf dem Parkplatz hinter der Turnhalle zu parken. Nutzen Sie bitte umliegende Parkplätze (Feuerwehr, Kirche, Klein-



bahnhof, Marktplatz ...) Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Kerstin Federowski
im Namen des Lehrerteams der GS Wilsdruff*

Die Grundschule Wilsdruff bei der REWE Team Challenge Dresden



Am 2. September 2021 machten sich sieben Lehrkräfte und die Sekretärin der Grundschule Wilsdruff bei schönstem Sonnenschein auf den Weg, um bei der diesjährigen 12. Team Challenge Dresden an den Start zu gehen. Gesponsert wurden die Läufer von der Stadtverwaltung Wilsdruff und angefeuert und unterstützt von weiteren Kollegen und Kolleginnen sowie der Schulleitung. Der Lauf startete auf dem Altmarkt und verlief über 5 km entlang der Elbe, durch die zauberhafte Altstadt, am Hygienemuseum vorbei und endete im Rudolf-Harbig-Stadion. Erschöpft aber glücklich über die Leistung kamen alle Läuferinnen und Läufer ins Ziel und konnten sich bei Obst und Müsliriegeln stärken. Alle Beteiligten der Grundschule Wilsdruff empfanden die Veranstaltung als sehr gelungen und sind bestimmt im nächsten Jahr wieder dabei für die bewegte Grundschule Wilsdruff zu laufen.



Am 2. September 2021 machten sich sieben Lehrkräfte und die Sekretärin der Grundschule Wilsdruff bei schönstem Sonnenschein auf den Weg, um bei der diesjährigen 12. Team Challenge Dresden an den Start zu gehen. Gesponsert wurden die Läufer von der Stadtverwaltung Wilsdruff und angefeuert und unterstützt von weiteren Kollegen und Kolleginnen sowie der Schulleitung. Der Lauf startete auf dem Altmarkt und verlief über 5 km entlang der Elbe, durch die zauberhafte Altstadt, am Hygienemuseum vorbei und endete im Rudolf-Harbig-Stadion. Erschöpft aber glücklich über die Leistung kamen alle Läuferinnen und Läufer ins Ziel und konnten sich bei Obst und Müsliriegeln stärken. Alle Beteiligten der Grundschule Wilsdruff empfanden die Veranstaltung als sehr gelungen und sind bestimmt im nächsten Jahr wieder dabei für die bewegte Grundschule Wilsdruff zu laufen.

Laufteam der Grundschule Wilsdruff

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Wilsdruff

Hortabschlussfahrt Norderney



In den Ferien konnte der Hort Wilsdruff mit den Kindern der vierten Klassen zur Abschlussfahrt auf Norderney aufbrechen. Das angekündigte Regenwetter hatte sich zum Glück kaum blicken lassen. So konnten wir unsere Zeit sehr oft im Freien genießen. Der Besuch am Strand gehörte fast täglich zum Programm. Burgen und Kunstwerke wurden errichtet. Kinder wurden

verbuddelt und wiedergefunden. Beim Besuch im Watt konnten wir viele tolle Dinge entdecken und den Muscheln beim Eingraben zusehen. Am Abend wurden die Schnittwunden von den ganz neugierigen Wattgängern versorgt und gepflegt. Zum Toben und Spielen nutzten und erkundeten wir die zahlreichen erlebnisreichen Spielplätze, welche wohl in der Nacht von den vielen, dort freilebenden Hasen besetzt werden. Am Freitag konnten alle Kinder noch über die schöne Shoppingmeile schlendern,

um sich etwas Schönes mitzunehmen. Samstag starteten wir gegen 09:30 Uhr mit dem Inselfbus zur Fähre. Bei einer sonnigen Überfahrt auf dem Oberdeck setzten wir unsere Reisebus fort. Fast hätten wir die Abfahrt zu Hause verpasst, da wir vergeblich nach unserem Wilsdruffer Wahrzeichen Ausschau hielten.

Eine spannende und ereignisreiche Woche ging zu Ende. So konnten unsere Kinder ihre Eltern auf dem Markt in Wilsdruff wieder in den Arm nehmen. Schön wars!

André Scheinflug



„Solange der Mensch spielt, ist er frei!“

Ein Höhepunkt unserer diesjährigen Sommerferien war wieder ein kostenfreier Spielevormittag für die Kinder und Erzieher des Hortes der Grundschule Wilsdruff. Dieser gehört seit Jahren zum festen Bestandteil unserer Feriengestaltung. Den ganzen Vormittag nahmen ca. 80 Kinder der Klassenstufe 1 bis 4 begeistert und mit vollem Einsatz an den verschiedenen, vom Spiele-Team vorgestellten Spielen teil. Auch die Erwachsenen hatten ihre Freude daran, sich gemeinsam mit den Kindern „zu verspielen“. Für jeden war etwas dabei. Auch dieses Mal

schenkte das Team den Kindern unseres Hortes zum Abschied eine Vielzahl interessanter Spiele. Wir danken dem Team von „Schmidt – Spiele“ und Klaus Brähmig für diesen tollen, gelungenen Vormittag.

Kinder und Erzieher vom Hort Wilsdruff



Friedrich Carl Maria Sieburg (1893 – 1964)



AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Märchenhaftes zum 20. Geburtstag der AWO-Kita Haltestelle Kinderherzen



Am 3. September konnten wir das Bestehen unserer Kindereinrichtung begehen. Im großen Morgenkreis stimmten wir uns auf das besondere Ereignis des Tages ein und verschafften uns einen Überblick über die Angebote am Nachmittag am Märchenlandplan.

Bei märchenhaften Sonnenschein starteten wir 16:00 Uhr. Unser Märchenland war besuchsbereit, alle Arbeiten waren getan, alsdann konnten wir Aschenputtels Tauben zur Eröffnung in den Himmel Richtung Braunsdorf entlassen. Herzlichen Dank an Herrn Wiegand, der uns das ermöglichte. Bevor es aber so richtig losging, verabschiedeten wir unsere langjährige Erzieherin, Anita Müller, noch einmal offiziell in ihren

wohlverdienten Ruhestand. Unser Maskottchen des Festes „Der Froschkönig“ unterstützte uns dabei. Herzlichen Dank dafür an Falk Götze.

Unsere Gäste konnten Süßes im „Knusperhaus“ und Herzhaftes beim „Tischlein-deckdich“ verspeisen. Auf dem Bewegungsparcour erwarteten das schmucke Rotkäppchen und die flotte Großmutter unsere kleinen Gäste. Der zahme Wolf fotografierte alle Besucher in selbstgebauten Kulissen. Kleine Geschicklichkeiten konnten beim „Erbsenlesen“ und „Rapunzelzöpfeflechten“ in der Zauberei erleben. Im Holle-Haus wurde verschönt, was gewünscht war. Zauberspiegel, glitzernde Zauberstäbe sowie Holzschwerter konnten gestal-

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

tet werden. Im Märchengarten erzählte Finnia Märchen mit musikalischer Untermalung. Ein gut besuchtes und gelungenes kleines Fest ging 18:30 Uhr zu Ende. Herzlichen Dank an al-



le Gäste, die uns mit ihrem Besuch ihre Wertschätzung erwiesen. Ein ganz großes Dankeschön an unsere langjährigen Sponsoren, die uns zusätzlich noch ermöglichten, in den Märchenwundertüten zwei Gewinnlose für die Märchenkönige des Festes zu verstecken.

Unsere Sponsoren waren: Frisörgeschäft „Das Schnittmädchen“, Habau GmbH, Reifen Rös-pel, Vielfalt Menü, Automaten Reinhardt, bil-gro, MP-Haushaltmarkt, Diska, Bäckerei Rei-mann und Grafe.

Annerose Freund
und das AWO-Kitateam



Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Erster Ausflug der neuen Vorschulkinder des evangelischen Kinder- und Familienhauses

Gleich am ersten Schultag machten sich auch unsere neuen Vorschulkinder mit Frau Gräfe und Isabell unserer FSJ-lerin auf den Weg. Sie folgten der Einladung der Grundschule Oberhermsdorf. So durften sich die Neuen in der Turnhalle das Programm der Schulkinder ansehen und schon mal etwas Schulluft schnuppern. Denn nun beginnen im Kinderhaus bald die Angebote für die Vorschüler. Da steht dann der Schwimmkurs und eine wöchentliche Vorschulstunde im Kinderhaus auf dem „Stundenplan“ – neben vielen kleinen und großen Extras im Kindergartenalltag. Eine Wanderung von Oberhermsdorf nach Kesselsdorf schloss diesen wunderschönen Ausflug ab und war ein gelungener Start für die Vorschulkinder der Lichtgruppe 2021/2022!

Katrin Däßler



Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

Hallo ihr lieben „ausgefalterten“ Schmetterlinge ...

Am 4. September war es nun endlich soweit und ihr alle, die Schmetterlingskinder vom Kindergarten „Sonnenschein“ Haus 1 in Wilsdruff konnten Schulanfang feiern, eine tolle Zuckertüte mit nach Hause nehmen und das erste Mal den neuen Ranzen tragen. Schön und spannend war die Zeit mit euch hier im Haus und viel zu schnell ist sie vergangen. Jetzt seid ihr alle groß, bereit für die Schule und für viele neue Abenteuer. Dafür wünschen wir euch alles Gute, Gesundheit und viel Freude. Ganz bestimmt sehen wir uns mal wieder. Liebe Grüße an Taylor, Coby, Benno, Edwin, Nadja, Charlotte, Lexa, Pia, Alan, Luca, Johanna, Fred, Lars, Yanick, James, Sarah, Annabelle, Arthur, Lennard und das schnelle Bienchen Magdalena.

Eure Frau Böhme und Frau Weigelt

Besuch der Lesekönigin

Am Dienstag, 31. August 2021, besuchte uns, die Kinder der Schmetterlingsgruppe, die Lesekönigin Clara Hähnel. Darauf hatten wir uns sehr gefreut, denn wir wussten, dass Clara immer spannende und lustige Bücher im Gepäck hat. Pünktlich 09:00 Uhr brachte Johanna ihre große Schwester Clara mit und dann ging es auch gleich los. Wir hatten es uns schon richtig gemütlich gemacht, Decken und Kissen aufgebaut, um ganz entspannt den mitgebrachten Geschichten zu lauschen. Es war so schön ... Danke!

Zum Schluss stellte Clara uns noch ein paar wichtige Fragen und wer aufmerksam zugehört hatte, konnte diese gut beantworten. Mit einem kleinen Blumenstrauß bedankten wir uns bei Clara der Lesekönigin und verabschiedeten uns.

Die Schmetterlingsgruppe mit Frau Böhme und Frau Weigelt

Wissenswertes



Rückblick zur geführten Radtour

Am 12. September 2021 war es wieder soweit, eine geführte Radtour mit 20 Teilnehmern konnte stattfinden. Pünktlich 10:00 Uhr starteten die Teilnehmer am Kleinbahnhof. 37 km lagen vor ihnen, die relativ einfach zu bewältigen waren. Über Kaufbach ging es nach Unkersdorf und dann nach Podemus. Weiter führte der Weg nach Merbitz und Rennersdorf. Dort genoss man den Ausblick über das Elbtal. Jetzt folgte man der Strecke nach Brabschütz. Rennersdorf war das nächste Etappenziel. Hier wurde eine kurze Rast eingelegt und eine kleine Stärkung zu sich genommen, ehe es einmal um den Stausee ging. Vorbei an Hühndorf bog das Feld nach Sachschorf ab. Lampersdorf und Lotzen wurden passiert und Limbach erreicht. Noch einmal hieß es kurz verschlafen am Rittergut und dann zurück nach Wilsdruff. Danach konnten sich die Teilnehmer zu Hause ausruhen oder eben den Akku aufladen.

Eine Tour mit einigen Neuigkeiten für viele Teilnehmer, die sich sehr positiv dazu äußerten. Vielleicht lässt es die allgemeine Lage noch einmal zu, gemeinsam zu Radeln. Wir melden uns rechtzeitig. Im Namen der „Radler“ geht ein Dank an den Tourleiter Gerd Felgner.

Mario Gnannt



Blasmusikkonzert am Nationalfeiertag

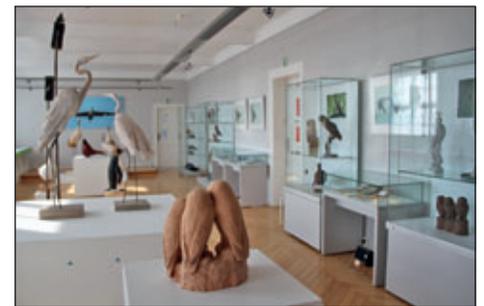


Wenn auch nicht im großen Stile, so wollen wir, nach der Absage unseres Blasmusikfestes in der Saubachtalhalle, die Tradition des Blasmusikkonzertes am Nationalfeiertag aufrechterhalten. Wir laden alle musikbegeisterten Wilsdruffer und Gäste zur Ersatzveranstaltung ein. „Die Wilsdruffer“ Blasmusikanten spielen für Sie am **Sonntag, 3. Oktober 2021, in der Zeit von 11:00 bis 13:00 Uhr auf der Terrasse des Stadt- und Vereinshauses Wilsdruff**. Wir hoffen auf einen wunderschönen sonnigen Feiertag und werden für Sie Sitzgelegenheiten und Kulinarisches unter Einhaltung der Hygieneschutzbestimmungen bereithalten. Wir freuen uns, noch einen Konzertauftritt in diesem Jahr durchführen zu können. Bleiben Sie gesund und seien Sie unsere Gäste am 3. Oktober 2021.

Karsten Ruby, Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V., „Die Wilsdruffer“

Ge-Flügel-Schau zieht weiter

Alle Jahre wieder können wir das Schwarmverhalten von Zugvögeln beobachten. Dann kündigt sich das Ende des Sommers an. Dieses Naturschauspiel am Himmel zieht so manchen Betrachter in den Bann. Derzeit lässt sich auch über den Wilsdruffer Fluren das Spektakel beobachten. Möglicherweise betrachtet der eine oder andere die Vogelwelt nun mit anderen Augen nach dem Besuch in der Ausstellung „Ge-Flügel-Schau“. Wer diese Ausstellung verpasst hat, dem sei gesagt: Die Sonderausstellung „Ge-Flügel-Schau“ zieht weiter. Vor mehr als einem Jahr begannen die Mitarbeiter/-innen im Heimatmuseum in Kooperation mit dem Kurator und Künstler Olaf Stoy die Ausstellung vorzubereiten. Doch aufgrund der Corona-Pandemie blieben von ursprünglich 13 Wochen Ausstellungszeit trotz zweifacher Verlängerung zehn Wochen für den Besuch der Sonderausstellung. Nun beschlossen die Künstler, die Ausstellung in der Galerie ArtToGo im Georado Dorfhain als „Ge-Flügel-Schau 2.0.“ neu aufzulegen. Das Heimatmuseum steuert dafür die Fotografien als Leihgaben bei. Ausstellungsdauer: 20. September 2021 bis 21. November 2021, Eröffnung am 19. September 2021, 11:00 Uhr. Hoffen wir, dass dann ursprünglich geplante Begleitveranstaltungen noch nachgeholt werden



können. Details zur Ausstellung erfahren Sie in der Tagespresse. Im Heimatmuseum beginnen unterdessen die Vorbereitungen für eine neue Ausstellung, zu gegebener Zeit wird hier Näheres zu erfahren sein. Parallel dazu widmen sich die Kolleginnen dem historischen Bestand. Im Zuge der präventiven Konservierung und der fortschreitenden Digitalisierung werden außerdem die Bestände gesichtet, um neue Ideen für weitere Ausstellungsprojekte zu sammeln oder auch Anregungen für die Museumsarbeit der Zukunft zu suchen. Gern nehmen wir Ideen für Ausstellungsprojekte seitens der Heimatvereine in den Ortschaften auf. Wenden Sie sich diesbezüglich und bei Fragen zur Heimatgeschichte einfach an die Museumsmitarbeiter/-innen.

Angelika Marienfeldt

85 Jahre Brücke über das Saubachtal



Am **27. September 2021** jährt sich zum 85. Mal die Verkehrsfreigabe der „Brücke über das Saubachtal“ bei Wilsdruff im Zuge der damaligen Reichsautobahn (RAB) Dresden-Chemnitz. An diesem Tag soll die Geschichte dieses Brückenbauwerkes in einem Power-Point-Vortrag interessierten Bürgern vorgestellt werden.

Ort: Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff | Datum: 27. September 2021 | Zeit: 19:00 bis 21:00 Uhr | Vortragender: Dipl.-Ing. Werner Buhl, 1. Stellv. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Autobahngeschichte (AGAB e. V.). Der Eintritt ist frei. Frank Grunze

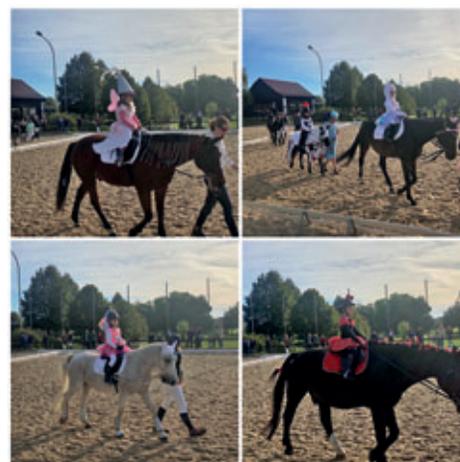
Wissenswertes

Tag des Pferdes 2021

Wann: 2. und 3. Oktober 2021
Wo: Reitplatz Grumbach
Beginn: ca. 08:00 Uhr

Erstmals findet bei uns in Grumbach ein LPO-Turnier mit Prüfungen von Führzügel bis Dressur und Springen Klasse L statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt ist frei.

Ines Stasch
 Reit- und Fahrverein
 Grumbach-Wilsdruff



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach

26.09.	10:00 Uhr	Andacht
03.10.	10:15 Uhr	Erntedankgottesdienst
10.10.	10:15 Uhr	Abendmahlgottesdienst
17.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih
24.10.	10:00 Uhr	Andacht
31.10.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Reformationstag

Kesselsdorf

Aufgrund der Innensanierung der Kesselsdorfer Kirche finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste in der Kesselsdorfer Kirche statt.

Limbach

26.09.	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst
24.10.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Sachsdorf

26.09.	14:00 Uhr	Erntedankgottesdienst
10.10.	14:00 Uhr	Predigtgottesdienst der LKG

Wilsdruff

26.09.	10:00 Uhr	Familienkirche
28.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
03.10.	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst
10.10.	09:30 Uhr	Konfirmation der Kesselsdorfer Konfirmanden
	13:30 Uhr	Konfirmation der Kesselsdorfer Konfirmanden
12.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
17.10.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
24.10.	10:15 Uhr	Abendmahlgottesdienst
26.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

26.09.	10:00 Uhr	Herzogswalde - Erntedank
	10:00 Uhr	Blankenstein - Erntedank
03.10.	08:30 Uhr	Helbigsdorf
	10:00 Uhr	Mohorn - Jubelkonfirmation
10.10.	08:30 Uhr	Blankenstein
	10:00 Uhr	Herzogswalde
17.10.	10:00 Uhr	Mohorn
24.10.	10:00 Uhr	Helbigsdorf
31.10.	10:00 Uhr	Blankenstein

Bitte beachten Sie die aktuelle Gesetzeslage und Aushänge in unseren Schaukästen.

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

24.09.	18:30 Uhr	Rosenkranz
25.09.	18:00 Uhr	Heilige Messe
28.09.	10:00 Uhr	Heilige Messe
01.10.	18:30 Uhr	Anbetung
03.10.	09:30 Uhr	Heilige Messe zum Erntedankfest, anschließend ökumenischer Frühschoppen
05.10.	10:00 Uhr	Heilige Messe
08.10.	18:30 Uhr	Rosenkranz
09.10.	18:00 Uhr	Heilige Messe

Für alle Gottesdienste ist keine Anmeldung notwendig.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **27. September 2021**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Oberhermsdorfer Senioren erkunden die Heimatgeschichte von Mohorn Grund

Auf du junger Wandersmann, so folgten die rüstigen Senioren wieder einmal der heimatlichen Ortsbesichtigung der Ortsteile von Wilsdruff. Unser Ziel war der idyllisch gelegene Ortsteil Mohorn-Grund, der abzweigend von der 140 km langen Feriensilberstraße von Dresden nach Freiberg auch als „Klein Tirol“ bekannt ist. Rolf Mögel, Leiter des Fördervereins Geologie im Tharandter Wald, begleitete uns auf der Wanderung zu den Naturphänomenen in Grund. Während der Wanderung auf dem geologischen Lehrpfad erklärte er uns anhand der aufgestellten Wandertafeln verständlich, wie es vor 400 Mio. Jahren aufgrund der ausgebrochenen Meeresschichtvulkane zur Gestaltung des Wilsdruffer Schiefergebirges kam. Der Porphyrfächer ist ein Teil des gewaltigen Glutwolkenausbruches, dessen Gestein früher zum Straßen- und Wegebau genutzt wurde.

Weiter führte unsere Ortsbegehung zum Waldbad Grund. Aus dem 1932 errichteten Waldbad, durch Anstauung der Triebisch, ist heute ein ansehenswertes Erholungs- und Freizeitgelände geworden. Weltweit bekannt ist die von dem Apotheker Hermann Zwetz 1865 gegründete Räuchermittelherstellungs GmbH. Den meisten unter „Knox“ bekannt. Anhand eines Filmes konnten wir die Herstellung der Räucherkerzen mit ihren verschiedenen Düften verfolgen. Das Museum mit exponierten Ausstellungstücken bereichert die Manufaktur und ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert.

Die Wege der Gesteine des Triebischtales kann man im Geopark verfolgen. Dort sind Gesteine mit Erklärungstafeln aufgestellt, die Auskunft zu Art und Fundort geben. In Grund und Umgebung finden wir noch heute Zeitzeugen des früher reger betriebenen Bergbaues seit 1330, hauptsäch-



lich des Silberbergbaues. So ist das Mundloch des „Reichen Matthias“ Zeitzeuge dieser Epoche. Der Eingang befindet sich an der Tagesoberfläche und wurde so angelegt, dass das Grubenwasser stets abfließen konnte. Der ca.400 m lange Stollen wurde 2005 wiedereröffnet. Eine mannshohe Eichenholzfigur, die „Heilige Barbara“, steht als Schutzpatronin der Bergleute davor.

Nach so vielen neuen und wissenswerten Eindrücken hatten wir eine Kräftigung verdient. Im Gasthaus „Zum Landberg“ erwartete uns bereits das Mittagessen und ein kühles Blondes rann die durstigen Kehlen hinab.

Bei herrlichem Spätsommerwetter verabschiedeten wir uns und freuen uns auf das nächste Zusammensein am 11. Oktober zur Verkehrsteilnehmerschulung.

Karin Baumann

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **4. Oktober 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Steffen Fache, Ortsvorsteher



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Das „Grumbacher Wichtelhaus“ – ein besonderer Adventskalender für Klein und Groß

Angeregt durch den Ortschaftsrat, eine weihnachtliche Architektur für Grumbach zu schaffen, entstand die Idee, eine erlebnisreiche Weihnachtspyramide zu entwickeln. Kreative, engagierte Einwohner unseres Ortes, unterstützt von Mitstreitern über unser



Grafik von Heike Uhlmann

Dorf hinaus, arbeiten seit März daran, diese Idee voranzutreiben. Jetzt ist das Konzept fertig und die Planung ist abgeschlossen. Ortsansässige Firmen haben mit dem Bau begonnen.

Das „Grumbacher Wichtelhaus“ ist ein ganz besonderer Adventskalender. In den 24 Fenstern gibt es täglich Neues zu entdecken. Bildmotive illustrieren Geschichten und andere Überraschungen. So, wie bei den Kalendern in den Kinderzimmern in der Weihnachtszeit.

Künftig wird das „Grumbacher Wichtelhaus“ in jedem Jahr zur Adventszeit auf dem Parkplatz am „Grumbacher Hof“ Einwohner, Gäste und Durchreisende auf das Weihnachtsfest einstimmen. Seien Sie gespannt, was das Wichtelhaus für Überraschungen bereithält. Demnächst werden Sie hier mehr erfahren.

Möglich wurde das Projekt durch die Förderung aus dem Regionalbudget Kleinprojekte der LEADER-Aktionsgruppe „Silbernes Erzgebirge“.

Alle bisher in der Adventszeit stattfindenden Aktivitäten in Grumbach bleiben davon unberührt.

Ortschaftsrat

Heimat- und Kulturpflege e. V.

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratsitzung

Am **4. Oktober 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Karla Horn

Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratsitzung

Am **4. Oktober 2021**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Lesung im Rosengarten

Im Rosengarten war am 8. September 2021 wieder einmal Frau Steinborn zu Gast, um eine Lesung durchzuführen. Das Motto war: „Musik und Literatur als Liebespaar“.



Es wurden Verbindungen zwischen den großen Dichtern und Komponisten des 18. und 19. Jahrhunderts gezogen. So gab es z. B. eine sehr freundschaftliche, väterliche Beziehung zwischen J. W. von Goethe und Felix Mendelssohn Bartholdy. Dieser Kontakt dauerte über neun Jahre und war von großer Sympathie geprägt. Aufgelockert wurde die Lesung durch vielfältige Anekdoten und Musikstücke, u. a. vom eigenen Freitaler Frauenchor. Ein echter Höhepunkt war der Vortrag des „Zauberlehrlings“ von J. W. von Goethe. Wir waren alle begeistert und freuen uns schon auf die nächste Lesung.

Um die insgesamt gute Stimmung und Atmosphäre zu beschreiben - ein Aphorismus von J. W. von Goethe (Faust, I):

„Zufrieden jauchzet groß und klein:

Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.“

Rainer Seifert

Kaufbach

Ortschaftsratsitzung

Am **4. Oktober 2021**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **4. Oktober 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Tagesordnung

1. Verabschiedung Ortsvorsteher
2. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom 06.09.2021
3. Protokollabstimmung zur Ortschaftsratssitzung vom 06.09.2021
4. Verpflichtung Udo Spielvogel in den Ortschaftsrat Kesselsdorf
5. Wahl des/der neuen Ortsvorsteher/-in Kesselsdorf
6. Beratung zu vorliegenden Bauanträgen in Kesselsdorf
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde
9. Nichtöffentlicher Teil

Dietmar Freund
Ortsvorsteher

Herbstliche Motive



Mit Pastellkreide, Aquarell- und Acrylfarbe ließen Hobbykünstler zum 1. Kesselsdorfer Malnachmittag Blumen, Pilze, Landschaften und andere kreative Kunstwerke entstehen. Es

fand ein interessanter Austausch statt und von Frau Pillous gab es hier und da noch ein paar Tipps.

Unser 2. Kesselsdorfer Malnachmittag unter Leitung von Angelika Pillous findet am **26. November 2021, 16:00 bis 18:00 Uhr**, im **Dorfgemeinschaftshaus**, statt. Mit Farbkasten, Pinsel und Zeichenblock sind alle Hobbykünstler, Freizeitmaler und Interessierte herzlich eingeladen. Ihre Anmeldung senden Sie bitte an info@kesselsdorf800.de oder Sie schauen einfach vorbei – wir freuen uns!

Sandra Mende
800 Jahre Kesselsdorf 2023 e. V.



Gründungsmitglied des Sportschützenvereins 1745 Kesselsdorf e. V. Christian Hauptvogel verstorben

Nachruf

Der Schützenverein 1745 Kesselsdorf e. V. trauert um sein Gründungs- und ehemaliges Vorstandsmitglied

Christian Hauptvogel

der am 4. September 2021 verstorben ist.

Wir gedenken unseres langjährigen Schützenbruders.

Christian Hauptvogel war an der Neugründung des Sportschützenvereins 1745 Kesselsdorf e. V. beteiligt, wurde in den Gründungsvorstand des Vereins gewählt und hat diesen über viele Jahre hinweg aktiv begleitet und unterstützt.

Für seine engagierte Tätigkeit wurde Christian Hauptvogel mit der Ehrenplakette des Sächsischen Schützenbundes in Bronze und mit dem Ehrenteller des Sportschützenvereins 1745 Kesselsdorf e. V. ausgezeichnet.

Bei der Mitorganisation der Fahnenweihe für die neue Fahne des Sportschützenvereins 1745 Kesselsdorf e. V. und der damit verbundenen Recherche zum historischen Vorgängerverein *Königlich Sächsischer Militär-Verein Kesselsdorf und Umgegend* hat Christian Hauptvogel dessen alte Vereinsfahne wiederentdeckt. Sein Großvater Emil Hauptvogel war letzter Vorsitzender des *Königlich Sächsischen Militär-Vereins Kesselsdorf und Umgegend* und hatte die Vereinsfahne während des 2. Weltkrieges im Zwischenboden seines Wohnhauses versteckt. Nach der Wiederentdeckung der historischen Fahne hat sich Christian Hauptvogel um deren fachkundige Restaurierung gekümmert, eine Eichenvitrine für diese Fahne angefertigt und diese dem Sportschützenverein 1745 Kesselsdorf e. V. gesponsert. Die historische Fahne kann im Heimatmuseum Kesselsdorf besichtigt werden.

Auch bei der Neugestaltung der Gedenkstätte Kesselsdorf hat Christian Hauptvogel aktiv mitgewirkt. In Abstimmung mit dem Bauhof Kesselsdorf war er für die bauliche Ausführung zuständig. Leider konnte er die endgültige Fertigstellung der Gedenkstätte nicht mehr erleben.

Die Mitglieder des Sportschützenvereins 1745 Kesselsdorf e. V. verneigen sich in tiefer Trauer vor unserem geschätzten Schützenbruder Christian Hauptvogel. Wir werden Christian Hauptvogel vermissen und versprechen, sein ehrendes Andenken in bester Erinnerung zu erhalten.

In den schweren Stunden wünschen wir den Angehörigen Kraft und Ruhe, besonders aber liebe Freunde und Angehörige, die ihnen in dieser Zeit zur Seite stehen mögen.

Mit stillem Gruß im Namen aller Vereinsmitglieder

Jörg Jarecka
Vorsitzender des Sportschützenvereins 1745 Kesselsdorf e. V.

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Einladung zum Seniorennachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt ausnahmsweise am **Freitag, 8. Oktober 2021, 14:30 Uhr**, in das **Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2**, zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffeetrinken ein. Anschließend hält Dr. Michael Klug einen Vortrag über Vorausschauende Gesundheitsplanung (Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht).

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratsitzung

Am **29. September 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratsitzung

Am **28. September 2021**, findet ab **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

André Börner, Ortsvorsteher

Bankhopping und Planung für einen Kalender in Mohorn und Grund

Im Verlauf des Sommers haben sich unsere Heimatfreunde auf den Weg begeben und die Bänke der Umgebung inspiziert und bei Bedarf gepflegt. Dabei erhielten zwei Bänke einen neuen Anstrich und der Bewuchs um die Bänke herum wurde zurückgeschnitten. So laden diese Bänke zum Verweilen ein. Um ein wenig zum Spaziergang oder vielleicht sogar einer längeren Wanderung einzuladen, veröffentlichen wir einige Bank-Ansichten, auch für ein Picknick bei schönem Wetter geeignet.

1. Bank mit Naschangebot in Grund Ecke Hetzdorfer Straße/Obergrund
2. Bank mit Tisch und Flaschenöffner auf dem Holzweg
3. Bank auf Henkers Feldweg mit Tisch und Blick in die Ferne
4. Bank auf der ‚Alten Poststraße‘ mit Blick auf Mohorn
5. Bank auf dem Feldweg zwischen Kirchweg und Kastanienhöhe
6. Und in diesem Jahr neu gebaut: Auf dem Radweg entlang des Flugplatzes in Richtung Dittmansdorf



Viel Spaß beim Entdecken der Bänke und der Aussicht auf den Tharandter Wald und seine Umgebung. Bank 1 und 5 können anbei betrachtet werden. Wir haben noch Bänke in Einzelteilen und freuen uns auf Hinweise aus den Orten Mohorn und Grund, wo noch eine Bank aufgestellt werden könnte. Gerne statten wir die Bank auch mit einer Widmung aus und freuen uns über eine Spende für die Bank. Auch in Zukunft wollen wir die Anwohner in Mohorn und Grund mit Ideen für Unternehmungen im Ort versorgen. Wir planen die Veröffentlichung eines Kalenders für 2023. In diesem

Kalender sollen historische Begebenheiten und Anekdoten mit Ausflügen und Anregungen für Aktivitäten für drinnen und draußen bunt gemischt durchs Jahr führen.

Wir freuen uns über Ideen und Wanderrouten in Mohorn, in Grund und um die Orte herum oder im Tharandter Wald.

Kontakt für Ideen: aloebrieh@outlook.de



Einen sonnigen Herbst wünschen die Heimat- und Geschichtsfreunde des Heimatvereins aus Mohorn und Grund.

Beim MCV geht's nochmal los!



Nachdem wir zum „Mal wieder Land sehen“ noch nicht so loslegen konnten, wie wir gern gewollt hätten und unser geplanter Tanzabend im Lokschnuppen leider ausfallen musste, freuen wir uns jetzt auf unser

Oktoberfest

**am 2. Oktober 2021, ab 19:00 Uhr
im Lokschnuppen.**



Freut euch auf herbe Getränke, deftige Speisen, lustige Spiele und frivole Witze. Und wir freuen uns auf euch und ganz viel Stimmung.

Natürlich findet die Veranstaltung nur und unter Beachtung der zum Veranstaltungstag geltenden Corona-Schutzverordnung statt.

*Morei Ole!
Euer MCV*

Termine

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

23.09. Flora-Apotheke Klingenberg	30.09. Bären-Apotheke Freital
24.09. Berg-Apotheke Possendorf	01.10. Stadt-Apotheke Freital
25.09. Winkelmann-Apotheke Bannewitz	02.10. Windberg-Apotheke Freital
26.09. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde	03.10. Central-Apotheke Freital
27.09. Wilandes-Apotheke Wilsdruff	04.10. Glückauf-Apotheke Freital
28.09. Heide-Apotheke Dippoldiswalde	05.10. Stern-Apotheke Freital
29.09. Grund-Apotheke Freital	06.10. Avesana-Apotheke Kesselsdorf

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pestervitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Testzentren Wilsdruff (Quelle: www.landratsamt-pirna.de vom 13.09.21)

- **Wilsdruff OT Kesselsdorf bei THERMO-TEC®**
Zum Alten Dessauer 13, 01723 Kesselsdorf
Es wird zwingend um Terminvereinbarung unter coronatest@thermo-tec.de gebeten. Bitte bringen Sie zum Test einen gültigen Personalausweis mit.
- **Wilsdruff OT Kesselsdorf - Corona Testzentrum Kesselsdorf**
Zschoner Ring 6, 01723 Wilsdruff (Quality Hotel Dresden West)
Eine Terminvereinbarung außerhalb unserer Öffnungszeiten unter der Woche ist nach Absprache möglich. Bitte kontaktieren Sie uns hierfür unter info@testzentrum-kesselsdorf.de oder 0174 3687110.

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Gertraute Hennig aus Grund zum **91. Geburtstag** am 08.09.



Ursula Großer aus Oberhermsdorf zum **90. Geburtstag** am 14.09.

Unsere Jubilare des Monats

23.09.	Regine Bormann	aus Braunsdorf	zum 80.	30.09.	Edith Christoph	aus Wilsdruff	zum 86.
23.09.	Christian Dittrich	aus Kesselsdorf	zum 74.	30.09.	Monika Gruchod	aus Wilsdruff	zum 79.
23.09.	Ruth Dreske	aus Wilsdruff	zum 94.	30.09.	Siegfried Köhler	aus Wilsdruff	zum 77.
23.09.	Ingeburg Mißbach	aus Kesselsdorf	zum 88.	30.09.	Wanda Meltzer	aus Wilsdruff	zum 86.
23.09.	Erika Müller	aus Wilsdruff	zum 76.	30.09.	Manfred Peters	aus Mohorn	zum 76.
23.09.	Karl-Heinz Ritter	aus Wilsdruff	zum 70.	30.09.	Barbara Rupprecht	aus Wilsdruff	zum 81.
23.09.	Regina Schumann	aus Wilsdruff	zum 72.	30.09.	Roswitha Wüstner	aus Mohorn	zum 78.
23.09.	Herbert Schurig	aus Grund	zum 83.	01.10.	Christine-Brigitte Böhme	aus Kesselsdorf	zum 76.
24.09.	Jutta Lucius	aus Mohorn	zum 72.	01.10.	Johanna Eckhold	aus Helbigsdorf	zum 80.
24.09.	Ursula Niedenzu	aus Wilsdruff	zum 80.	01.10.	Eva Maria Peters	aus Helbigsdorf	zum 78.
24.09.	Bernd Sommer	aus Kaufbach	zum 70.	01.10.	Heinz Reiß	aus Wilsdruff	zum 85.
25.09.	Ruth Jakob	aus Kaufbach	zum 83.	02.10.	Verena Fuchs	aus Wilsdruff	zum 79.
25.09.	Reinhard Läbisch	aus Oberhermsdorf	zum 81.	02.10.	Ruth Hausmann	aus Wilsdruff	zum 85.
25.09.	Lothar Reinig	aus Kesselsdorf	zum 71.	02.10.	Sigrid Krumbiegel	aus Kesselsdorf	zum 75.
25.09.	Lothar Starke	aus Grumbach	zum 79.	02.10.	Reinhard Lehmann	aus Wilsdruff	zum 71.
26.09.	Wolfgang Richter	aus Blankenstein	zum 72.	02.10.	Herbert Müller	aus Wilsdruff	zum 91.
26.09.	Gunther Simon	aus Grumbach	zum 80.	02.10.	Wolfgang Rost	aus Wilsdruff	zum 90.
27.09.	Brigitte Bogdahn	aus Grund	zum 84.	02.10.	Siglinde Schmidt	aus Wilsdruff	zum 91.
27.09.	Erika Bothe	aus Grumbach	zum 78.	02.10.	Christa Springer	aus Wilsdruff	zum 82.
27.09.	Christine Gühne	aus Wilsdruff	zum 73.	02.10.	Klaus Wunderlich	aus Wilsdruff	zum 74.
27.09.	Eveline Heiland	aus Wilsdruff	zum 71.	03.10.	Jürgen Funfack	aus Kesselsdorf	zum 80.
27.09.	Christa Kötzsch	aus Wilsdruff	zum 94.	03.10.	Karl Hamann	aus Oberhermsdorf	zum 96.
27.09.	Sigrid Kühnel	aus Wilsdruff	zum 82.	03.10.	Alexander Riedel	aus Herzogswalde	zum 85.
27.09.	Teresia Malich	aus Wilsdruff	zum 77.	04.10.	Inge Günther	aus Kesselsdorf	zum 75.
27.09.	Reinhard Niemeyer	aus Kesselsdorf	zum 70.	04.10.	Veronika Habelt	aus Kesselsdorf	zum 78.
28.09.	Waltraud Fiedler	aus Grumbach	zum 83.	04.10.	Rolf Pappelbaum	aus Grumbach	zum 77.
28.09.	Sonja Kohn	aus Wilsdruff	zum 76.	04.10.	Doris Wölfel	aus Kesselsdorf	zum 86.
28.09.	Helga Schulz	aus Mohorn	zum 83.	05.10.	Margaretha Blasius	aus Kleinopitz	zum 88.
28.09.	Herta Tennert	aus Wilsdruff	zum 84.	05.10.	Rosemarie Gießner	aus Wilsdruff	zum 82.
28.09.	Günter Tillmann	aus Herzogswalde	zum 73.	05.10.	Günter Grosa	aus Wilsdruff	zum 81.
29.09.	Sigmar Breite	aus Grumbach	zum 72.	05.10.	Katharina Kastner	aus Wilsdruff	zum 83.
29.09.	Renate Gläser	aus Mohorn	zum 77.	05.10.	Sieglinde Kirchhof	aus Limbach	zum 81.
29.09.	Ursula Haufe	aus Herzogswalde	zum 72.	05.10.	Helga Kutschick	aus Wilsdruff	zum 91.
29.09.	Amelie Köller	aus Mohorn	zum 79.	05.10.	Gerd Müller	aus Kesselsdorf	zum 73.
29.09.	Herms-Rolf Krüger	aus Wilsdruff	zum 76.	06.10.	Christa Bräuer	aus Oberhermsdorf	zum 88.
29.09.	Karl Maier	aus Kesselsdorf	zum 82.	06.10.	Joachim Falz	aus Wilsdruff	zum 87.
29.09.	Klaus-Werner Manthey	aus Oberhermsdorf	zum 79.	06.10.	Henry Kaiser	aus Kesselsdorf	zum 70.
29.09.	Heidemarie Treppt	aus Grumbach	zum 76.	06.10.	Elke Simon	aus Grumbach	zum 71.

Anzeige(n)

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung

**Hauptlöschmeister
Walter Christian
Hauptvogel**

* 10.11.1947 † 04.09.2021

Er verstarb im Alter von 73 Jahren.

Er war 57 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

**Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt
seinen Angehörigen.**

*Wehrleitung und Kameradinnen
und Kameraden
der Ortsfeuerwehr Kesselsdorf*

*Stadtrat
Wilsdruff
Bürgermeister*

Nachruf

Der Schützenverein 1745 Kesselsdorf e. V. trauert um sein Gründungs- und ehemaliges Vorstandsmitglied

Christian Hauptvogel

* 10.11.1947 † 04.09.2021

Wir gedenken unseres langjährigen Schützenbruders.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

*Vorstand und Vereinsmitglieder
des Sportschützenvereins 1745 Kesselsdorf e. V.*